

LA REVUE DÉSHABILLÉE

DE M^{re} JEAN D'ARC - Costumes de M^{re} WILLETTE



TOUS LES SOIRS

AU CONCERT DES AMBASSADEURS

A. Willette

Abb. 29

Plakat

Zum Aufsatz: „Verbotene Plakate“
Text siehe Seite 32

eigenen Lande nicht genügend beachteten österreichischen Künstlern zu lukrativer Tätigkeit und zu Ruhm verholfen hat. Aber von den im Lande gebliebenen heimischen Künstlern sind selten künstlerisch wertvolle Plakate zu sehen, weil es an Bestellungen fehlt, weil sehr leistungsfähige Kunstanstalten, anstatt anerkannt erste Künstler heranzuziehen, sich des weit billigeren Preises wegen mit ganz untergeordneten Kräften begnügen. Billig und schlecht! Da machen es die deutschen Kunstanstalten anders. Jede bedeutende Reproduktionsanstalt in Berlin, München, Hamburg, Breslau, Karlsruhe legt einen Stolz darin, sich mit einem Stabe von Künstlern zu umgeben und nur solche Blätter in die Welt zu schicken, die von anerkannt ersten Künstlern entworfen und stets mit deren Namensfertigung versehen sind. Die allgemeine Unterschätzung des ganzen Kunstgenres in Österreich rührt auch daher, dass die öffentlichen Sammlungen auf die Erwerbung, Aufbewahrung und Zugänglichmachung eines ausreichenden Vorbildermaterials bisher viel

weniger Bedacht genommen haben, als dies im Auslande geschieht. Dann weil trotz der alljährlichen Verkaufsausstellungen von Gemälden bei uns Plakatausstellungen viel zu selten veranstaltet werden, und dies nur dann, wenn die Ausstellung als Dekoration für eine Wohltätigkeitsunternehmung (1906), oder nur für eine bestimmte Konkurrenz, oder vorwiegend für eine bestimmte Künstlerpartei (1912) dienen soll. Noch nie hat in Wien eine instruktive Plakatausstellung stattgefunden mit einer Auslese des besten erreichbaren internationalen Materials von den Inkunabeln des Künstlerplakates angefangen bis in die Gegenwart. Die Kupferstichkabinette in Berlin und Dresden beherbergen eine reiche Auswahl von Künstlerplakaten, ebenso das Kabinett des Estampes der Bibliothèque Nationale in Paris. Die Bibliothek des Kunstgewerbemuseums in Berlin hat eine grosse, systematisch geordnete Plakatsammlung der hervorragendsten Künstler aller Kultur-



Choubrac

Abb. 30

Plakat

Zum Aufsatz: „Verbotene Plakate“
Text siehe Seite 33